

5er Radball Bundesliga und Relegation

Beide RSG 5er-Teams ungeschlagen Ginsheim 2 gewinnt Relegationsturnier



Beim Start in die 5er Bundesliga, der am **Samstag, den 28.10.2017** in Ginsheim ausgetragen wurde, zeigte das RSG Quintett mit Marco Müller (Tor), Teamkapitän Lars Meierle und Roman Müller (Abwehr) sowie den beiden Sturmreihen mit Christoph Hau, Dennis Lipp, Dominic Müller und Heiko Ludwig eine starke Leistung und liegt nach zwei Siegen und einem Unentschieden Punktgleich mit Tabellenführer Waldrems und Baunatal auf dem dritten Rang.

Gleich zu Beginn zeigten die Ginsheimer gegen den GSV Baunatal eine gute Leistung und gingen bereits nach 3 ½ Minuten durch Roman Müller in Führung. In der 12. Minute war es Heiko Ludwig, der auf Zuspiel von Dominic Müller den 2:0 Halbzeitstand herstellte. In der 23. Minute konnte dann Baunatal nach Eckball den Anschlusstreffer erzielen. Drei Minuten vor Spielende musste Marco Müller im Tor all seine Routine einbringen um den 2:1 Auftaktsieg zu sichern. Im zweiten Match gegen den RVI Ailingen war es Dominic Müller der nach Zuspiel von Bruder Roman zum 1:0 traf. Nach dem Seitenwechsel dominierte das RSG Quintett zwar, traf aber das Tor nicht. Innerhalb von sechs Minuten konnten die Ginsheimer fünf hochkarätige Chancen nicht nutzen. 15 Sekunden vor Spielende war es die mangelnde Abstimmung in der Abwehr, die zu einem 7-Meter für Ailingen führte. Dieses Geschenk ließ sich Michael Brugger nicht entgehen und erzielte den - aus RSG-Sicht - sehr ärgerlichen 1:1 Ausgleich. Nun musste gegen den RV Gärtringen ein Sieg her um nicht ins Hintertreffen zu geraten. Doch bereits nach drei Minuten lag die RSG nach Freischlag und missglückter Kopfballabwehr von Lars Meierle 0:1 zurück. Den Ausgleich schaffte dann Dennis Lipp (8.) auf Vorlage von Roman. Dann war es Roman, der zwei Minuten vor Ende der 1. Halbzeit den Gärtringer Torwart mit einer spektakulären Bogenlampe aus 25 Metern zum 2:1 Halbzeitstand überlistete. In Halbzeit zwei blieb die Begegnung hochspannend. In der 21. Minute konterten die Gärtringer und erzielten das 2:2. Aber vier Minuten später war es Christoph Hau, der auf Zuspiel von Dennis Lipp, die 3:2 Führung erzielte, die geschickt über die Zeit gebracht werden konnte.

Mit 7 Punkten und 6:4 Toren liegen die RSG-Bundesligisten auf dem 3. Rang hinter RSV Waldrems (7; 9:1) und GSV Baunatal (7; 10:6). Weiter geht es für das RSG-Team am kommenden Samstag, den 4.11.2017 ab 13:00 Uhr in der Kellerskopfhalle, Laurentiusstraße in Wi.-Naurod. Dann treffen sie auf den RC Iserlohn (8.), den Deutschen Meister RSV Krofdorf (5.) und Gastgeber RVW-Naurod (9.). Mit etwas Glück können die Ginsheimer dann schon die DM-Finalteilnahme sichern.

Ergebnisse:

1. RSG Ginsheim	- GSV Baunatal	2:1
2. RVI Ailingen	- RCG Hahndorf	6:1
3. RV Gärtringen	- GSV Baunatal	2:3
4. RVI Ailingen	- RSG Ginsheim	1:1
5. RV Gärtringen	- RCG Hahndorf	2:0
6. RVI Ailingen	- GSV Baunatal	2:2
7. RV Gärtringen	- RSG Ginsheim	2:3
8. GSV Baunatal	- RCG Hahndorf	4:0

Tabelle

	Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1 RSV Waldrems	3	2	1	0	7	9:1	8
2 GSV Baunatal	4	2	1	1	7	10:6	4
3 RSG Ginsheim	3	2	1	0	7	6:4	2
4 RVI Ailingen	3	1	2	0	5	9:4	5
5 RSV Krofdorf	3	1	2	0	5	5:2	3
6 RC Obereslingen	3	1	1	1	4	5:6	-1
7 RV Gärtringen	3	1	0	2	3	6:6	0
8 RC Iserlohn	3	1	0	2	3	6:9	-3
9 RVW Naurod	4	0	2	2	2	2:9	-7
10 RCG Hahndorf	3	0	0	3	0	1:12	-11

Oberligisten wachsen über sich hinaus!



Einen Sahnetag erwischte die zweite Garnitur der RSG dann am Sonntag, den 29.10.2017 ebenfalls in Ginsheim beim Quali.-Spieltag für das Aufstiegsfinale am 12.11.2017. Mit drei Siegen und einem Unentschieden wurden die Vierten der Hessenliga sogar Turniersieger und verwiesen Hessenmeister RVW Naurod 2 auf den 4. Platz.

Es ging gleich spannend los, lagen die Ginsheimer doch gegen den RVW Naurod lange mit 0:1 hinten und es drohte eine schmerzliche Auftaktniederlage. Doch wenige Sekunden vor Schluss war es der Teamcaptain Patrick Hackhausen der den Ausgleich erzielte. Dies sollte der einzige Punktverlust für das Gespann mit Tim Reinheimer (Tor), Kapitän Patrick Hackhausen, Leo Platte (Abwehr), Leon Meierle, Sebastian Otulakowski und Christian Mahlmeister sein.

Unsere Partner:



Denn das nächste Match gegen die Gäste vom RSV Gau-Algesheim konnte Ginsheim mit 3:1 gewinnen. Vor dem nächsten Spiel musste Sebastian Otulakowski allerdings ausgewechselt werden und wurde durch Heiko Ludwig ersetzt. Trotzdem konnten die RSGler ihren Lauf beibehalten und gegen den RSC Schiefbahn 2 gewinnen. Vor ihrem letzten Auftritt reichte Altrhein-Radballern ein Unentschieden gegen den RSV Reichenbach um ins Finale zu kommen. Doch in der 12. Minute waren es die Gäste die 1:0 in Führung gingen. Ginsheim behielt allerdings die Ruhe und bereits nach einer Minute traf Leon Meierle zum verdienten 1:1 Halbzeitstand. Ginsheim spielte clever weiter auf Angriff und in der 21. Minute war es erneut Meierle, der den glücklichen 2:1 Endstand herstellte.

Damit gewann die RSG mit 10 Punkten und 8:3 Toren das Turnier vor dem RSV Reichenbach (7; 14:5). Diese beiden sind damit fürs Aufstiegsfinale qualifiziert. Der RSV Gau-Algesheim musste sich punktgleich ob der schlechteren Tordifferenz mit Rang 3 zufrieden geben.

Ein mehr als gelungenes Wochenende für die 5er Radballer der RSG.

Karl-Heinz Müller, 29.10.2017

Ergebnisse:

1. RSG Ginsheim 2	- RVW Naurod 2	1:1
2. RSV Reichenbach	- RSV Gau-Algesheim	2:2
3. RSC Schiefbahn 2	- RVW Naurod 2	0:2
4. RSG Ginsheim 2	- RSV Gau-Algesheim	3:1
5. RSV Reichenbach	- RSC Schiefbahn 2	8:0
6. RSV Gau-Algesheim	- RVW Naurod 2	1:0
7. RSG Ginsheim 2	- RSC Schiefbahn 2	2:0
8. RSV Reichenbach	- RVW Naurod 2	3:1
9. RSV Gau-Algesheim	- RSC Schiefbahn 2	3:0
10. RSG Ginsheim 2	- RSV Reichenbach	2:1

Tabelle	Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1 RSG Ginsheim 2	4	3	1	0	10	8:3	5
2 RSV Reichenbach	4	2	1	1	7	14:5	9
3 RSV Gau-Algesheim	4	2	1	1	7	7:5	2
4 RVW Naurod 2	4	1	1	2	4	4:5	-1
5 RSC Schiefbahn 2	4	0	0	4	0	0:15	-15

Unsere Partner:

